

Pressemitteilung

Nr. 9 / 2013

Berlin, 12.09.2013

Humboldt-Box ist Touristenmagnet in der Mitte Berlins

Halbe Million Besucher in nur zwei Jahren

Berlin.- Das Infocenter Berliner Schloss – Humboldtforum zählt inzwischen zu den touristischen Höhepunkten in der Mitte Berlins. Zwei Jahre nach Eröffnung konnte nun bereits der 500.000ste Besucher begrüßt werden. Staatssekretär Rainer Bomba vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Manfred Rettig, Vorstand der Stiftung Berliner Schloss - Humboldtforum, Professor Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, und Gerd Henrich, Geschäftsführer der Megaposter GmbH, der Betreiberin der Humboldt-Box, haben heute zusammen mit dem Geschäftsführer des Fördervereins Berliner Schloss e.V. Wilhelm von Boddien, die 500.000ste Besucherin mit einem Blumenstrauß empfangen.

Janine Graf (28) war sichtlich überrascht: „Wir wollten uns über das Schloss informieren. Mein Mann und ich sind echt beeindruckt, wie weit die Bauarbeiten schon fortgeschritten sind. Nächstes Jahr kommen wir sicherlich wieder in die Box! Der Besuch hat sich für uns wirklich gelohnt.“

Staatssekretär **Rainer Bomba**, der auch Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum ist, zeigte sich über das große Interesse erfreut: „Das Bauvorhaben Berliner Schloss – Humboldtforum ist unsere prominenteste Baustelle in Berlin. Die hohe Zahl der Besucher aus dem In- und Ausland zeigt deutlich die Begeisterung der Menschen für dieses kulturelle Jahrhundertwerk. Erfreulich ist auch, dass wir sowohl im Zeitplan als auch im Kostenrahmen arbeiten. Bei anhaltendem Baufortschritt können wir sicherlich schon in zwei Jahren das Richtfest feiern.“

Manfred Rettig, Vorstand und Sprecher der Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum, übergab Frau Graf die Nachbildung eines Schmuckelementes der Fassade: „Wir haben noch ein gutes Stück Weges vor uns, bis die Mitte Berlins mit dem Schloss wiederhergestellt ist. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an diesem großartigen Vorhaben zu beteiligen.“

Professor Hermann Parzinger hatte als Geschenk das neueste Buch über das Humboldtforum im Berliner Schloss mitgebracht: „Mit dem Humboldtforum im wiederaufgebauten Berliner Schloss widmen wir die Mitte unserer Hauptstadt dem Dialog mit den Kulturen der Welt. Was könnte unser Selbstverständnis im 21. Jahrhundert besser verdeutlichen als dieses großartige kulturelle Vorhaben.“

Gerd Henrich beglückwünschte Janine Graf mit den Worten: „Genießen Sie den herrlichen Ausblick von der Dachterrasse, informieren Sie sich über die Idee für das Humboldtforum in den Ausstellungsetagen und gönnen Sie sich zum Abschluss ein gutes Essen im Restaurant. Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns, wenn Sie bald wiederkommen.“

Wilhelm von Boddien freute sich über den hohen Publikumszuspruch vor allem in der ersten Etage der Box: „Mit dem großen Stadtmodell zeigen wir, wie die Mitte Berlins einmal ausgesehen hat. Jetzt wird gebaut und ich rufe alle dazu auf, uns zu unterstützen, damit das Schloss so wieder kommt, wie es einmal war.“

Die Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum ist Bauherrin und spätere Eigentümerin dieses einmaligen Kulturbauvorhabens und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Sie wurde 2009 auf der Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gegründet und koordiniert die Interessen der Partner des Projekts, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, der Zentral- und Landesbibliothek Berlin und der Humboldt- Universität. Außerdem wird sie im Humboldtforum eine Dauer Ausstellung zur Geschichte des Ortes betreiben.

V.i.S.d.P:

Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum

Bernhard Wolter, Pressesprecher

Unter den Linden 3, 10117 Berlin

Tel +49 30 3180 572-30 Fax +49 30 3180 572-33

E-Mail info@sbs-humboldtforum.de

www.sbs-humboldtforum.de